

HBW-SPIELTAG, weibliche U10 TSVMH 16.10.2021

Wir, der TSVMH, spielten zwei Spiele gegen MHC2 und AC Weinheim auf dem Sportplatz des MHC. Wir waren heute zehn Spielerinnen. Da wir im Moment noch keine feste Torfrau hatten und man ohne Torfrau nicht spielen durfte, musste immer eine von uns ins Tor.

1. Spiel: TSVMH – MHC 3:7

Nachdem wir uns aufgewärmt hatten, mussten wir uns zur Begrüßung mit dem MHC aufstellen. War das getan, ging das Spiel los. Unsere Mannschaft hatte Anspiel. Wir versuchten unser Glück für einen ersten Angriff. Es war aber gar nicht einfach, denn natürlich wollte der MHC ein Gegentor verhindern. Doch nach etwa fünf Minuten fiel unser erstes Tor. Als wir anschließend das 2:0 schossen, schien der MHC etwas nervös zu werden. Aber leider wirkten auch wir sehr unkonzentriert. Also geschah das nicht erhoffte 2:1. Der MHC hatte sein erstes Tor geschossen. Mit diesem Ergebnis verließen beide Teams das Feld zur Halbzeit. Unser Trainer Heiko erklärte uns noch ausführlich, wen wir besonders decken sollten. Anschließend ging das Spiel weiter. Der MHC hatte Anspiel und kurz darauf stand es 2:2. Durch das folgende 2:3 bekam der MHC wieder Kraft. Wir hingegen deckten genau die Person nicht mehr, die wir besonders decken sollten und machten die Mittellinie frei. So ging es weiter, der MHC schoss ein Tor nach dem anderen und wir standen nur da. Als es dann aber 2:7 stand kam unser Ehrgeiz ein bisschen wieder hoch. Irgendwie schafften wir es dann mit einem 3:7 vom Platz zu gehen. Leider hatten wir verloren.

2. Spiel: TSVMH – Weinheim 4:2

Das zweite Spiel gegen Weinheim sah schon deutlich besser aus. Es war zwar noch lange nicht perfekt, aber es war in Ordnung. Unser erstes Tor war gleich ein Penalty, weil die Gegner um einen rumstanden und man keine andere Wahl hatte, als an den Fuß zu schießen. Auch das zweite Tor war ein Penalty. Dann aber setzte die rechte Stürmerin zum Einsatz an und schoss auch das 2:1. (Wenig später wurde erst einmal falsch zur Halbzeit gedeutet. Das wurde aber schnell geklärt und wir durften fünf Minuten weiterspielen.) Als dann die (richtige) Halbzeitpause war, besprachen beide Teams wichtige Fakten und dann ging es auch schon weiter. Wir liefen motiviert auf den Platz, aber auch Weinheim war motiviert. Nicht lange nach der Halbzeit stand es 2:2. Der Spielstand war sehr knapp und die Spannung stieg erst so richtig als Weinheim einen Penalty schießen durfte. Es ging los, die Weinheimerin lief unserem Torwart entgegen. Weinheim schoss und ganz knapp flog der Ball neben dem Tor vorbei. Das war gerade nochmals gut gegangen. Etwas später hatten wir ebenfalls Penalty. Anschließend stand ein beruhigendes 3:2 an. Weinheim hatte ein paar weitere Torchancen, verschoss sie aber knapp. Auch wir hatten noch Chancen. Kurz vor Spielende schossen wir dann das entscheidende 4:2. Das Spiel war rum, es wurde abgepfiffen. Wir hatten gewonnen. Und zum Glück war das letzte Tor noch ein richtiges Tor und kein Penalty. Beide Teams verließen den Platz. Die einen mit hängenden Köpfen, die anderem (der TSVMH) freute sich. Tja, es kann halt nur ein Team gewinnen!

Von Marlene Koch